Mit trockenen Wänden Energie sparen

Abdichtungssysteme Walzer AG: Sanierung von Feuchtigkeitsschäden lohnt sich

Die Preise für Benzin, Öl und Gas sind in den letzten Monaten dramatisch gestiegen. Diese drastischen Preissteigerungen als Folge des aktuellen Weltgeschehens führen dazu, dass Energiesparen mehr denn je zum Thema geworden ist. Bei Gebäuden sind trockene Hauswände ein wichtiger Schritt auf diesem Weg und reduzieren Energiekosten deutlich.

Feuchte Wände – hohe Heizkosten

Um die privaten Energiekosten nicht ins Uferlose steigen zu lassen, sind die Verbraucher selbst gefragt. Es reichen oft schon wenige Massnahmen, um den Energieverbrauch und damit auch die Kosten deutlich zu reduzieren. Ein Faktor, der von vielen Hausbewohnern unterschätzt wird, sind nasse Wände. Schon bei einer sehr geringen Durchfeuchtung von vier Prozent der Masse des Mauerwerks reduziert sich dessen Dämmwirkung um die Hälfte. Die Energiekosten für die Wohnräume können sich dadurch nahezu verdoppeln.

Bis etwa ins Jahr 1970 war es üblich, Gebäude mit Streifenfundamenten und ohne durchgehende Bodenplatte direkt ins Erdreich zu gründen. «Daher kann die Feuchtigkeit aus dem Boden ungehindert im Mauerwerk kapillar aufsteigen. Horizontalsperren, die das verhindern könnten, sind meist nicht vorhanden», analysiert Fabian Walzer, Geschäftsführer von ISOTEC in der Region Basel.

Zusätzlich helfen auch intelligente Baustoffe, das Raumklima positiv zu beeinflussen. Um der Kondensationsfeuchte Einhalt zu gebieten sowie Schimmelpilzbefall vorzubeugen, empfiehlt sich das Anbringen von ISOTEC-Klimaplatten. Sie bestehen aus Kalziumsilikat und erzeugen einen Kreislauf, der das Raumklima automatisch reguliert: Sie nehmen erhöhte Raumluftfeuchte auf und geben sie nach erfolgter Lüftung mit trockener Aussenluft automatisch wieder an die Raumluft ab. So entsteht permanent ein angenehmes und wohngesundes Wohnraumklima.

«Trockene Wände und ein intelligentes Nutzerverhalten helfen, die Energiekosten zu reduzieren. Bei den derzeit explodierenden Preisen ist dies eine gute Nachricht», so Fabian Walzer.

Weitere Informationen unter www.isotec-walzer.ch

ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz, Teichgässlein 9, 4058 Basel
Ansprechpartner: Fabian Walzer, Telefon 061 461 70 00
E-Mail: walzer@isotec.ch, www.isotec-walzer.ch

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
10 Jahre Gewährleistung, Festpreis,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz
Teichgässlein 9, 4058 Basel
061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken